

Bayerische Staatsmedaille „Stern der Sicherheit“

Sir Julian **King**

EU-Kommissar für die Sicherheitsunion

Brüssel

Dear Commissioner, lieber Herr King,

seit September 2016 sind Sie als britischer Entsandter EU-Kommissar für die Sicherheitsunion. Sie haben diesen verantwortungsvollen Posten in politisch angespannten Zeiten übernommen. Die Flüchtlingskrise in Europa war in vollem Gange. Der internationale Terrorismus hatte seinen Weg vermehrt auch zu uns nach Europa gefunden. Und zudem erstarkte, zunehmend spürbar, die Cyberkriminalität, einhergehend mit der sich immer rasanter entwickelnden Digitalisierung, die inzwischen beinahe jeden Lebensbereich der Menschen in Europa beeinflusst.

Folgerichtig schuf der Kommissionspräsident Ihr neues Ressort der Sicherheitsunion und übertrug Ihnen als ausgewiesenem Europa- und Sicherheitsexperten die bedeutungsvolle Aufgabe, sich um den Kampf gegen Terror, Radikalisierung, organisierte Kriminalität und Cyberverbrechen zu kümmern. Diesem Auftrag werden Sie bis heute

Es gilt das gesprochene Wort!

mit hoher Professionalität, großem persönlichem Engagement und strategischem Weitblick zum Nutzen der Inneren Sicherheit Europas und damit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union höchst erfolgreich gerecht. Dafür gebühren Ihnen Respekt und höchste Anerkennung.

Noch dazu, wenn man bedenkt, dass seit Ihrem ersten Tag im Amt als Kommissar der angekündigte Brexit, einem Damoklesschwert gleich, über Ihrer Tätigkeit hängt. Sie haben sich jedoch nie beirren lassen und Ihre Arbeit konstant an den vorgegebenen Zielen der Europäischen Kommission ausgerichtet. So stand und steht Ihre Loyalität den europäischen Interessen gegenüber nie in Zweifel. Sie sind durch und durch Europäischer Staatsbürger. In Nordirland geboren haben Sie zunächst im englischen Oxford und später dann in Paris studiert. Von 1985 bis 2008 vertraten Sie Großbritannien bei verschiedenen internationalen Organisationen, waren von 2009 bis 2011 britischer Botschafter in Irland und ab Februar 2016 Botschafter in Frankreich. Ihre Frau ist eine Dänin. Einen besseren Brückenbauer im Sicherheitsbereich als Sie kann ich mir deshalb derzeit nicht vorstellen.

Ich weiß aus zahlreichen Gesprächen mit Ihnen, dass Ihr Amt für Sie keine Last, sondern eine besondere Ehre ist, für eine starke Sicherheitsunion einzustehen. Und Ihr Amt kann gar nicht hoch genug geschätzt werden: Denn die Europäische Union sieht sich weiterhin

mit großen sicherheitspolitischen Herausforderungen konfrontiert. Der Außengrenzschutz der EU und die Schaffung neuer, miteinander vernetzter Informationssysteme der Sicherheitsbehörden sind dabei wichtige Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit. Daneben gilt es aber auch, die Cybersicherheit und den diffizilen Kampf gegen illegale Inhalte und gezielte Desinformation im Internet voranzubringen. Eine leistungsstarke Sicherheitsunion fördert das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung und damit auch das Vertrauen in die gesamte EU. Dass Europa hier auf einem sehr guten Weg ist, verdanken wir nicht zuletzt Ihrer herausragenden und vorausschauenden Arbeit. Einen besonderen Dank sage ich Ihnen dafür, dass Sie dabei mitgeholfen haben, die Bedenken der Europäischen Kommission gegen die Schleierfahndung auszuräumen. Das bayerische Modell dient mittlerweile als Vorbild für ganz Europa. Wie gut diese funktioniert, davon konnten Sie sich heute selbst ein Bild machen.

Lieber Sir King, mit überragendem Engagement setzen Sie sich seit vielen Jahren für die Sicherheit in der Europäischen Union und in ihren Mitgliedstaaten ein. Auch die Bürgerinnen und Bürgern Bayerns sind Nutznießer Ihres vorbildlichen Einsatzes gegen Terror, Radikalisierung und Cyberkriminalität. Sie haben sich damit um die Innere Sicherheit in Bayern hoch verdient gemacht. Es ist mir eine außerordentliche Freude, Ihnen dafür heute die Bayerische Staatsmedaille „Stern der Sicherheit“ zu verleihen.